

Crashkurs
Wissenschaftliche
Literatur

**SCHREIB
MENTOREN**
WIR HELFEN GERNE
WWW.SCHREIBMENTOREN.DE


Inhaltsübersicht

1. Welche Quellen sollten in wissenschaftlichen Arbeiten verwendet werden?
 2. Wo findet man passende Literaturquellen?
 3. Wie viele Quellen sollte eine wissenschaftliche Arbeit aufweisen?

1. Welche Quellen sollten in wissenschaftlichen Arbeiten verwendet werden?

- Quellen, die in Bezug auf die Beantwortung der Forschungsfrage hilfreich oder notwendig sind
- Quellen, die wichtige Aussagen, die in der Arbeit gemacht werden, mit Daten und Fakten belegen
- Quellen, die die Einbettung der Arbeit in einen Forschungskontext gewährleisten → Es wird Bezug zur bereits geleisteten Forschung im Themengebiet hergestellt
- Quellen, die die in der Arbeit verwendete Methodik wissenschaftlich fundieren → Mayring oder Kuckartz bei qualitativer Inhaltsanalyse zitieren





Welche Quellen sind hierbei generell zulässig?



- Veröffentlichungen wissenschaftlicher Verlage: Springer, De Gruyter, Mentis, ...
- Veröffentlichungen von Universitätsverlagen: Oxford University Press
- Wissenschaftlich geführte Enzyklopädien: Stanford Encyclopedia of Philosophy (<https://plato.stanford.edu/>)
- Bundesämter und deren Berichte: Statistisches Bundesamt (https://www.destatis.de/DE/Home/_inhalt.html)
- Statista.com, sofern der Urheber der Statistik genannt wird



Was sollte nicht
oder nur in
Ausnahmefällen
als Quelle
verwendet
werden?

Niemals als Quelle angeben:

- Wikipedia und vergleichbare, unwissenschaftliche Enzyklopädien
→ Wikipedia stellt am Ende des Artikels Belege für getroffene Aussagen bereit. Diese müssen beim Zitat angegeben werden
- Privat veröffentlichte Haus- oder Abschlussarbeiten (bspw.: hausarbeiten.de; grin.com)
→ Da die Arbeiten nicht von einem wissenschaftlichen Verlag geprüft wurden ist die Qualität nicht gewährleistet



- Blogs
 - Vordrucke von bevorstehenden Veröffentlichungen
- enthalten oft den Hinweis, dass das Zitieren des Vordrucks nicht gestattet ist



Nur in Ausnahmefällen verwenden:

- Tagesmedien (Zeitungen, unwissenschaftliche Zeitschriften)
→ Beispielsweise bei einer Analyse des öffentlichen Diskurses verwendbar (SOWI)
- YouTube und andere Medienplattformen
→ Verwendbar, wenn das Material zentral für die Arbeit ist, aber nur auf solchen Plattformen verfügbar ist.

Beispiel: Kurzfilme, die privat veröffentlicht wurden

- Broschüren, Flyer und Websites ohne Angaben zum Verfasser
→ Websites und Online-Quellen sind grundsätzlich legitim, sollten aber nicht den Hauptbestandteil des Literaturverzeichnisses ausmachen



Achtung

Der entscheidende Unterschied besteht darin, ob eine Quelle zur Legitimation des Geschriebenen zitiert wird oder ob für die Zwecke der Arbeit lediglich auf diese Quelle hingewiesen wird

→ Ein informatives YouTube-Video darf also nicht verwendet werden, um Aussagen bezüglich Tatsachen oder Zahlen zu untermauern, sondern es darf lediglich darauf Bezug genommen werden, wenn in der Arbeit bspw. der Informationsgehalt von YouTube-Videos thematisiert wird

2. Wo findet man passende Literaturquellen?

- Datenbank der Unibibliothek
 - Seminarordner
- Google Scholar eignet sich zur Online-Recherche wissenschaftlicher Texte
 - > Links in der Leiste lassen sich die Resultate nach Veröffentlichungszeitraum und Sprache filtern
- Mit researchgate (researchgate.net) lassen sich besonders aktuelle Arbeiten finden
 - > Man kann den Autor per Anfrage um Zugriff auf das gesamte Dokument bitten oder den Text manchmal direkt herunterladen

- 
- Literaturdatenbanken wie:

Springer Link (<https://link.springer.com>)

Springer Nature

(<https://www.springernature.com/de/products>)

Deutscher Bildungsserver

(<https://www.bildungsserver.de>)


JSTOR (<https://www.jstor.org>)


EconBiz (<https://www.econbiz.de/>)

- Eine umfangreiche Liste von Literaturdatenbanken findet sich unter:

Datenbank-Infosystem (DBIS)

(https://dbis.ur.de/dbinfo/dbliste.php?bib_id=bgvv&colors=15&ocolors=40&lett=a)





3. Wie viele Quellen sollte eine wissenschaftliche Arbeit aufweisen?



Die erforderliche/wünschenswerte Anzahl an Quellen im Literaturverzeichnis ist abhängig von

1. Dem Fachbereich
2. Den mit dem Prüfer getroffenen Absprachen
3. Der in der Arbeit verwendeten Methodik (Literaturarbeit? Empirische Arbeit?)
4. Der Länge der Arbeit



Praktische Tipps

Als Faustregel hat sich etabliert:

Eine hochwertige Quelle pro Textseite

Wichtig: Es kommt auch auf ein ausgewogenes Verhältnis der Quellen an.

→ Wenn von 30 Quellen eine sechzigmal und die übrigen 29 nur einmal zitiert werden, dann kann dies negativen Einfluss auf die Bewertung haben



Fazit

- Überlegt genau, welche Quellen für eure Arbeit wichtig und angemessen sind (Methodik)
- Verwendet nicht nur Online-Quellen → Prüfer legen Wert auf Bibliotheksrecherche
- Sprecht mit dem Prüfer ab, wie viele Quellen er erwartet
- Haltet euch möglichst an die Regel: "Eine Quelle pro Textseite"

Offene Fragen?

Lasst uns im Kontakt bleiben:

www.schreibmentoren.de

Instagram: @schreibmentoren

